

■ zur Veröffentlichung frei ■

## Pressemitteilung

### Solarstrom im Fokus: Maifeld Solar informierte auf „RheinlandBau“ über Effizienz moderner Photovoltaik-Anlagen

**Auf der „RheinlandBau“ in Koblenz, vom 10. - 13. März 2011, konnten sich die Messebesucher über ein breites Themenspektrum rund um Bauen, Wohnen und Energie informieren. Am Stand der Maifeld Solar wurden Fragen zur Effizienz und Rentabilität moderner Photovoltaikanlagen beantwortet. Auch Grünen Politiker Klaus Meurer und Josef Winkler, MdB, statteten dem Polcher Unternehmen einen Besuch ab.**

*Polch, 16.03.2011* – Die Messe „RheinlandBau“ öffnete vom 10. bis 13. März 2011 zum dritten Mal auf dem Koblenzer Messegelände am Wallersheimer Kreisel ihre Pforten. Vier Tage lang konnten sich Interessierte über Neuigkeiten, Entwicklungen und Trends rund um Hausbau, Wohnen und Energie informieren. Über 200 Aussteller, darunter Handwerker, Techniker und Herstellerfirmen, nutzen diese Plattform, um ihre Produkte und Kompetenzen den zahlreichen Besuchern zu präsentieren. Besonderes Augenmerk lag auch in diesem Jahr auf der Thematik Energieeffizienz.

#### Stromerzeugung aus Sonnenenergie rückt in den Fokus

Am Messestand der Maifeld Solar informierten sich zahlreiche Besucher über Stromerzeugung aus Sonnenenergie. Auch Klaus Meurer, Direktkandidat der Grünen für die Landtagswahl 2011 im Wahlkreis Mayen-Koblenz, und Josef Winkler (MdB), stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Bundestagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen, statteten dem in Polch ansässigen Unternehmen einen Besuch ab. Im Gespräch mit Dipl.-Ing. (FH) Axel



Hoffmann, Geschäftsführer der Maifeld Solar, wurde die Vermessung einer Photovoltaikanlage diskutiert, die ausschließlich der Ingenieur im regionalen Umfeld anbietet.

*(v. li.) Grünen Politiker Klaus Meurer und Josef Winkler (MdB) im Gespräch mit Axel Hoffmann, Geschäftsführer der Maifeld Solar, über moderne Photovoltaikanlagen und die Möglichkeit eines verlässlichen Leistungs-Check.*



Die Thematik Photovoltaik rückt aufgrund steigender Aufwendungen für Energie, fallenden Kosten für Solarmodule und nicht zuletzt einem bewussteren Umwelterleben wieder mehr in den Fokus der Öffentlichkeit. Eine Investition in Solarenergie ist nach wie vor aus ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten attraktiv. Aktuell wird die Einspeisung einer erzeugten kWh mit 28,74 Cent vergütet. Bei der Eigennutzung des Solarstroms ergibt sich eine Ersparnis von 20,5 Cent Verbrauchsstrom und zusätzlich eine Vergütung von 12,36 Cent je kWh vom Staat - sonnige Aussichten fürs Portemonnaie! Ein weiteres Plus ist die Entlastung des öffentlichen Stromnetzes. „Die Rentabilität der Investition in moderne Photovoltaiktechnologie muss den Vergleich zu klassischen Anlageformen nicht scheuen. Über 10% Rendite lassen sich auch mit kleinen Anlagen erzielen“, berichtet Axel Hoffmann.

Die „RheinlandBau“ in Koblenz bot auch in diesem Jahr allen, die bauen oder umbauen möchten, eine ideale Plattform zum Dialog mit lokal ansässigen Fachbetrieben. Eine gute Informationsbasis und eine kompetente Beratung stellen beste Voraussetzungen für ein zukunftsweisendes Bauvorhaben dar.

Weitere Informationen zur Maifeld Solar unter [www.maifeld-solar.de](http://www.maifeld-solar.de) oder telefonisch unter 02654 9629085.